

# Monika Böse folgt auf Helmut Meyer

**HAVIXBECK.** Zu seiner Mitgliederversammlung hatte der Förderverein Baumberger-Sandstein-Museum Mitglieder und Freunde des Vereins jetzt in das Restaurant Apollon eingeladen. Vorsitzender Ulrich Lork begrüßte die Teilnehmer und gedachte der verstorbenen Mitglieder.

Nach der Vorstellung von Saskia Löwenkamp, seit Dezember 2023 mit in der Leitung des Museums, übergab Lork das Wort an Prof. Dr. Hans-Ulrich Thamer, der in seinem Vortrag „Der Westfälische Frieden. 375 Jahre danach. Immer noch aktuell“ zunächst die Rahmenbedingungen und die Schwierigkeiten bei der Suche nach Frieden nach den Jahren des Krieges seit 1618 darstellte. Der Historiker erläuterte dann die „Genialität der Friedensverhandlungen“ (so Henry Kissinger), durch die es gelang, die Konflikte beizulegen.

Zusammenfassend kam Thamer zu dem Schluss, dass folgende Faktoren den Erfolg der Friedensverhandlungen ermöglichten:

- Die Abtrennung einzelner Konfliktherde durch Verfahrensregelungen,
- Die Weiterführung des



Monika Böse folgt Helmut Meyer (r.) in der Geschäftsführung. Vorsitzender Ulrich Lork begrüßte sie im Vorstand.

Krieges bei gleichzeitiger Einleitung von Friedensgesprächen,

- Die Aufhebung von „Wahrheitsfragen“
- Der Einsatz von Vermittlern bei der Suche nach Kompromissen
- Der Verzicht auf Reparationsforderungen.

Ob jedoch diese Faktoren eine Blaupause bei der Lösung der aktuellen Konflikte sein könnten, ließ der Referent offen.

Nach dem Beifall der Zuhörenden und dem Dank des Vorsitzenden an Prof. Thamer trugen Angela Heinemann und Saskia Löwenkamp, die

Leiterinnen des Museums, in einem gemeinsamen Referat ihre Planungen vor, mit denen sie das Museum tiefer im Bewusstsein und Denken der Bürgerinnen und Bürger Havixbecks zu verankern beabsichtigen. Ihre mit großem Engagement vorgestellten Pläne, verbunden mit den geplanten baulichen Veränderungen, wurden von den Teilnehmenden mit Zustimmung aufgenommen, heißt es in einer Pressemitteilung des Fördervereins.

Den Vorträgen folgte die Ehrung der Mitglieder, die dem Verein 25 Jahre die Treue gehalten haben. Aus diesem



Dank für 25 Jahre Mitgliedschaft: Vorsitzender Ulrich Lork (M.) mit Willi Niemann (l.) und Dr. Gerd Crößmann. Fotos: Förderverein

Anlass konnte Ulrich Lork als Vorsitzender Willi Niemann aus Rheine und dem früheren Geschäftsführer Dr. Gerd Crößmann Urkunden und einen Bildband über die Geschichte des Vereins überreichen. Der Dank für 25-jährige Mitgliedschaft galt auch dem Billerbecker Eugen Dirks, der aus persönlichen Gründen nicht anwesend war.

Es folgten die Regularien einer Mitgliederversammlung, Bericht des Geschäftsführers Helmut Meyer, des Schatzmeisters Klaus Höhn sowie der Rechnungsprüfer, vertreten durch Friedhelm Brockhausen, und Entlastung

des Vorstands.

Vor den anstehenden Wahlen zum Vorstand musste Ulrich Lork den mehrjährigen Geschäftsführer Helmut Meyer verabschieden, der aus gesundheitlichen Gründen, sein Amt niederlegte. An seiner Stelle wurde Monika Böse, aus beruflicher Vergangenheit dem Museum verbunden, als Geschäftsführerin gewählt. Als Schatzmeister wurde Klaus Höhn für die nächsten drei Jahre einstimmig wiedergewählt, auch die Beisitzer Wilhelm Fark, Barbara von Hövel und Horst Plate wurden einstimmig in ihrem Amt bestätigt.